

Luna Rösinger / Katrin Gierhake (Hrsg.)

Freiheitliche Straftheorie und Sanktionenrecht

Recht und Philosophie, Band 18
260 Seiten, 2026
ISBN 978-3-428-19413-1, € 69,90*
Als Open Access-Publikation verfügbar unter:
https://doi.org/10.3790/978-3-428-59413-9
Alle Informationen zum Titel:
www.duncker-humblot.de/9783428194131

Anliegen dieses Sammelbandes ist es, den Grundzusammenhang einer freiheitsgesetzlichen Strafbegründung in Erinnerung zu rufen und deren Konsequenzen für das Sanktionssystem zu beleuchten. Der Band vollzieht in den Beiträgen die folgenden gedanklichen Schritte nach: Zunächst werden die Grundbegriffe der Freiheit, der Willensschuld sowie der Zusammenhang zwischen Straftat und Strafzumessung durch den Begriff der Zurechnung konturiert. Erst in einem zweiten Schritt können die Straftatfolgen und ihre Bemessung in den Fokus rücken: Auf Grundlage eines Verständnisses der Strafe als Schuldausgleich sind die Umstände, die Einfluss auf Unrecht und Schuld sowie die Umsetzung des Ausgleichs haben können, näher auszuarbeiten. In diesem Band werden insbesondere der Zustand der Gesellschaft, der Straftatanstieg, das Vorleben des Täters sowie sein Nachtatverhalten thematisiert. Den Abschluss des Bandes bildet eine philosophische Reflexion zur Strafart der Todesstrafe.

Aus dem Inhalt:

Grundlagen

Stefan Schick: Welche Freiheit braucht das Recht? Der Disput zwischen Kant und Jacobi um rein moralische oder lebensweltliche Freiheit
Stephan Stübinger: Die Frage nach der Freiheit zur Begründung von (Willens-)Schuld und Strafe. Eine philosophiegeschichtliche und strafrechtshistorische Erkundung zum »Anders-Können«
Martin Heuser: Zur Einheit von Straftatzurechnung & Strafzumessung im Begriff der Zurechnung. Vorstudien zum Begriff der Strafzumessungsschuld (§ 46 Abs. 1 S. 1 StGB)

Sanktionen

Richard Schröder: Schuldproportional gestuftes Strafzumessungsmodell und subjektive Punktstrafe. Zu den Grundbedingungen schuldproportionaler Strafzumessung und den daraus resultierenden Schlussfolgerungen für das Strafzumessungssystem
Diethelm Klesczewski: Auswirkungen von Umbruch und Krise einer Bürger-Gesellschaft auf das Strafrecht – eine Hegelianische Perspektive
Thomas Grosse-Wilde: Konvergenz von Generalprävention und Tatschuldvergeltung in der Strafzumessung? Kritische Anmerkungen zu Michael Köhlers Versuch einer Annäherung
Michael Kahlo: Verfestigter Unrechtshabitus und Wiederholungstäterschaft als Probleme einer auf die Tatschuld gegründeten Strafzumessungsgesetzlichkeit
Luna Rösinger: Strafzumessung im Einzelfall in zwei gedanklichen Schritten. Insbesondere zur Einordnung der Strafzumessungsumstände des Nachtatverhaltens und der Rechtsgutsbetroffenheit des Täters
Klaus Honrath: Todesstrafe – Recht oder Rache?